



Erfahrungen ausgetauscht und Kultur kennengelernt: Die Schüler des Beruflichen Schulzentrums Wertheim beim Besuch in Gubbio.

Foto: BSZ Wertheim

Delegation fährt zum EU-Projekt nach Italien

Besuch: Wertheimer Berufsschüler zu Gast in Gubbio

WERTHEIM/GUBBIO. Auf nach Europa – unter diesem Motto hat eine Gruppe von Schülern und Lehrern des Beruflichen Schulzentrums vier Tage in Wertheims Partnerstadt Gubbio verbracht.

Die Gruppe unter der Leitung von Studiendirektorin Christina Moraitis war vom Instituto Tecnico Cassata – dem Wertheimer Berufsschulzentrum vergleichbar – eingeladen worden, an einem Projekt der Europäischen Union mit dem Thema »Vereinbarkeit von Familie und Arbeit« teilzunehmen. Der Einladung zu diesem internationalen Erfahrungsaustausch waren auch Schüler und Lehrer aus Belgien gefolgt, heißt es in einer Mitteilung der Schule.

Aufnahme in Familien

Die deutschen und belgischen Jugendlichen wurden in Familien gleichaltriger Schüler aufgenommen und bekamen so einen Einblick in das Alltagsleben einer

italienischen Familie und den Schulalltag ihrer Korrespondenten.

Auf dem Programm standen neben der Konferenz ein Empfang im Rathaus durch Mitglieder der Stadtverwaltung und die Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes und einer Keramikmanufaktur.

»Touristiker« als Stadtführer

Die Schüler hatten auch Gelegenheit, das reiche historische und künstlerische Erbe Gubbios kennenzulernen: Schüler der Fachklasse für Tourismus erprobten sich bei dieser Gelegenheit als Stadtführer. Ausflüge nach Assisi, Perugia und Arezzo rundeten den Aufenthalt in »Bella Italia« ab.

Einigkeit herrschte sowohl bei den italienischen wie den deutschen Schülern und Lehrern, dass diesem ersten erfolgreichen Austausch bald ein Gegenbesuch in Wertheim folgen solle. *red*